Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

man sprechen, setzt der richt
der menschen daz ir pewrt vnß
her an dem ewigen wann sein
ist grozze smid Also tetten dy
vrevter dauidem dy zigen in
er wolt Saulin totten Douon
sprach dauid Cum tem in corde
in iquitatem operamini in
iusticias manus vestras conmant
Ir arbaytt in dem herzen vn
rechtikayt auf dem erdreich
daz ir ew in ewrn hertzen ge
denckt dy volpringet ir mit
den, vnd ewr hend vpengent
vnrechtikayt wann ir ertzaugt
ew freymt vnd seyt vemt vnd
valsch Alienati sunt peccatores
a vulua erraverunt abutero lo
cuti sunt falsa Dy sünder sind
gefremdet van der mutt leyb
daz ist gemaynt daz dy leyb
dy vnrecht von chmtkayt tunt
spricht man der mensch ist
vnselikleich geparen Douon
spricht dauid, sy sind von der
mutt leyb irr gewesen vnd ha
bent valsch geredt Furor
illis secundum similitudinem serpentis
sicut aspidis surde et obdurat
aures suas Zorn chom
den selben noch der gleichnüss
der nöter dy in zorn aytter
auz geuzzt lewt vnd vieh
ze schaden als dy nater dy
aspis harzzt dy vngehörund
ist vnd ir orn vbabt dy hort
mecht dy stym des pesweren
wann sy legt daz ayn ör vast
ans erdreich vnd daz ander ör
v stozzt sy mit dem zaygl Que
ro ep audiet voce incantantis
et venefici incantentis sapiet
Dz sy des peswerers stym
mecht hör wy weysleich er sey
peswert Also tet Saul den
chund dauid mit chayner war
hayt gevarlichen daz er von
seine vbel het gelazzen Spricht
dauid Deus contere dentes
eorum in ore eorum molas leonum
confringet dns Got zermul
let ir zend in irm mund amt
den sy dauidem pizzen vnd in
vnschuld zigen wann er Sauls
tot wy getrachtet het Er spricht
dy grozzen zend der loben ze
pricht vnß her daz ist Sauls
vnd Doeths dy starkch vnd
vbel waren Daz ward auch er
fullt auf dem perig gelboe
do Saul vnd Doeth vnd noch
manig man mit in er
slagen würden Dauid spricht
Adnihilati deficient tamq;
aqua decurrens intendit
arcum suum donec infirmentur
Sy werdent ze nichte pracht